

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung a) Demografie						
Schülerrückgang durch die demografische Entwicklung und das geänderte Wahlverhalten der Jugendlichen						
Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze	Zuständige Institution/ Finanzierung durch	Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer	Priorität	Aktivitäten	Kosten/ Ressourcen	Entscheidungsbedarf
1. Attraktivität der regionalen BKs durch gute Ausstattung	Kreis		Sehr hoch	Projekte	Schulbudgets EP/FP mit/ ohne Digit.	
2. Attraktivität durch gute Konzepte der individuellen Förderung und Integrationskonzepte sowohl in der Erstförderung, wie auch im dualen System	Kreis, Fortbildungsetats der BKs	Kollegien KT für Lehrerfobi	hoch	Bei zusätzlichen Raumressourcen: Funktions- und Fortbildungsräume, Lerninseln, MINT-LAB/zdi; Medienzentrum Systematische Fortbildungsplanung, orientiert an Schwerpunktthemen		
3. Förderung des regionalen Personennahverkehrs (gute Erreichbarkeit) siehe auch Herausforderung c.)	Kreis Kommunen Bund	Kreishandwerkerschaft/IHK	Sehr hoch		Azubi-Start-Ticket für SuS DS BKs	
4. Die Berufskollegs sichtbar machen als Schulen, die für Handwerk und Industrie ausbilden wie auch gleichermaßen akademische Karrieren ermöglichen.	Kreis, BKs	Kreis, BAfA, KoKo KAoA	hoch			
5. Attraktivitätssteigerung durch neue Bildungsgänge (s. Herausforderung d.) und Alleinstellungsmerkmal durch das „Azubi-Ticket“	Kreis BR Kreis RVM	Ausbildungsbetriebe	mittel		Vgl. a)3 Ab 2020: 140T pro Schuljahr T= Tausend	
6. Bedarfsgerechte Ausstattung der Berufskollegs mit Räumlichkeiten	Kreis BKs		laufend	Jährliche Schülerprognose und Raumbedarfsanalyse		

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung b) Technischer Fortschritt und Wandel						
Fortschreitende Digitalisierung: Konsequenzen und Chancen für Berufe und Berufsbilder und der entsprechenden Qualifizierung an den Berufskollegs sowie umfassende Digitalisierung des Unterrichts an den Berufskollegs.						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/ Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
1. <u>Anbindung Breitband(GigaBit)</u> Alle Schulgebäude sind an ein Glasfasernetz angeschlossen.	Schulträger, Förderer (Bund, Land, BezReg)	Breibandkoordinator Medienzentrum Kreis Coesfeld	Sehr hoch (1)	In Planung und Umsetzung: Der Kreis Coesfeld schließt entsprechende Verträge und sorgt für die Umsetzung	Jährliche Bereitstellungskosten 8.210 € (Stand: 08/2019)	
2. <u>Schulinternes Netzwerk</u> Alle Schulgebäude sind mit leistungsfähigem WLAN ausgestattet An allen Berufskollegs gibt es freies WLAN sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Gäste	Schulträger	Berufskollegs	Sehr hoch (1) Hoch (2)	Der Kreis Coesfeld (Abteilung 10) erstellt ein Konzept für die optimale Versorgung aller Räume in den BKs, bereitet entsprechende Ausschreibungen vor und sorgt für die Umsetzung	Abt. 11.3 H. Volmer	
3. <u>Fortbildung der Lehrer/innen</u> FoBi in der Nutzung digitaler Medien für den Unterricht. FoBi in der Nutzung. neuer Maschinen/Peripherie Ein großer Teil des Kollegiums ist in der sinnvollen Verwendung	Berufskolleg, Schulaufsicht Finanzierung unklar? Land hält sich	Kammern Nachwuchsstiftung Maschinenbau	Sehr hoch (1)	Es finden regelmäßige schulinterne und schulexterne Fortbildungen für alle Lehrer/innen statt. Diese beziehen sich auf den Unterricht für alle Berufe, für die ausgebildet wird, sowie für die Vollzeitklassen (Vermittlung beruflicher Kenntnisse). Es finden regelmäßig schulinterne (Lehrer bilden Lehrer fort) und	Kreis: 250 € / Lehrkraft : 72.750 € 45 € / Lehrkraft - durchfließende Landesmittel	

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung b) Technischer Fortschritt und Wandel						
Fortschreitende Digitalisierung: Konsequenzen und Chancen für Berufe und Berufsbilder und der entsprechenden Qualifizierung an den Berufskollegs sowie umfassende Digitalisierung des Unterrichts an den Berufskollegs.						
Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze	Zuständige Institution/ Finanzierung durch	Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer	Priorität	Aktivitäten	Kosten/ Ressourcen	Entscheidungsbedarf
digitaler Medien geschult und hat sich daran gewöhnt, digitale Medien effektiv im Unterricht einzusetzen. = Ziele des Prozesses	zurück Kollegien und Experten			schulexterne Fortbildungen zum Thema Einsatz digitaler Medien im Unterricht für alle Lehrer/innen statt Erhöhung Fortbildungsbudget		
4. <u>Hardwareausstattung generell</u> Programme, PCs, Laptops und Maschinen und andere digitale Geräte sind auf einem neuen Stand der Technik, Vernetzung verschiedener Instanzen	Berufskollegs Schulträger	Kammern Betriebe	Hoch (2)	Endgeräte werden regelmäßig erneuert (derzeit im Rhythmus von ca. 5 Jahren maximal). Software ist immer auf dem aktuellen Stand (in der Regel über Mietverträge zu lösen).	GWG* / FP Digit.* 117T / 118,5T 27T / 440,8T <u>68,1T</u> / <u>197,5T</u> 212,1T / 756,8T * siehe Spalte rechts T = Tausend	* GWG = geringwertiges Wirtschaftsgut, * FP Digit. = Finanzplanmittel für Digitalisierung
5. <u>Endgeräte in Schülerhand</u> Der Unterricht erfolgt in mehreren Klassen verschiedener Bildungsgänge über digitale Endgeräte (BYOD oder Schulgeräte mit homogener Ausstattungsvorgabe). ipad-Klassen	Schulträger / Eigenleistung	Umsetzung BKs Beratung Medienzentrum	Sehr hoch (1)	Parallel zur Umsetzung der technischen Voraussetzungen werden die Lehrer/innen in der Anwendung geschult. Die Klassen werden zunächst als Angebot eingerichtet (nicht als Pflicht).	Vgl. b)4	
6. <u>Lehrer/innen-Ausstattung</u> Lehrer/innen erhalten im Zuge dieses Prozesses eigene Arbeitsgeräte Schul-PC/Laptop/ipad für schulische Aufgaben	Land/BezReg, BKs	Schulaufsicht, Kammern	Hoch (2)		1.000 € pro Lehrkraft anstelle Lehrer-PC im Klassenraum	

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung b) Technischer Fortschritt und Wandel						
Fortschreitende Digitalisierung: Konsequenzen und Chancen für Berufe und Berufsbilder und der entsprechenden Qualifizierung an den Berufskollegs sowie umfassende Digitalisierung des Unterrichts an den Berufskollegs.						
Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze	Zuständige Institution/ Finanzierung durch	Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer	Priorität	Aktivitäten	Kosten/ Ressourcen	Entscheidungsbedarf
7. <u>Präsentationstechnik</u> digitale Tafeln (VA MS mit dem ST) Displays, Beamer	Schulträger	Beratung durch Medienzentrum	Hoch (2)		Vgl. b)4	
8. <u>Digitalisierung von schulischer Verwaltung und Organisation</u> Die Organisation der BKs wird umfassend digitalisiert. Umsetzung von Voraussetzungen und Standards <ul style="list-style-type: none"> • Datenhaltung und Verwaltung • Elektronische Kommunikation • Digitale Medien 	Schulträger BKs Land NRW (Logineo)	Fremdfirmen, Schulleitungen	Sehr hoch (1) Hoch (2)	Den BKs (SuS und Lehrkräfte) steht eine sichere Cloud, die auf einem deutschen Server abgelegt ist, zur Verfügung. Logineo NRW als Lernplattform ist nutzbar (Zugang zum DWO, Didaktischen Wizard Online, digitale Schulbücher, digitale Lernmaterialien, digitale Speichermöglichkeiten und Zugriffsmöglichkeit auf das Portfolio von jedem Ort) elektronische/digitale Klassenbuch, Notenlisten, Noteneingabe für Zeugnisse etc. ergänzen die vorhandenen digitalen Schulverwaltungsprogramme.	Vgl. b)4 ~ 20T /BK vgl. b)4 ca. 3T €/BK/Jahr vgl. b)4	
9. <u>Verlässlicher Support</u> Es gibt für alle Schulen ein verlässliches Wartungssystem mit einer kurzen Reaktionszeit, das den Schulen einen weitgehend ungestörten Arbeitsablauf ermöglicht	Schulträger BKs	Externe Anbieter?	Hoch (2) Hoch (2)	Es gibt gesicherte Verträge, die nur den First-Level-Support ausschließen und im Notfall (z. B. Ausfall des Internets oder eines Servers) eine Reaktionszeit von 30 Minuten garantieren. Grundsätzliche Sicherstellung des Hardware-Supports/Wartung für Endgeräte und Präsentationstechnik	An ext. Anbieter rd. ¼ aus 543103 = ~ 64T plus neu 55T somit insgesamt ~ 120T aus 543103	

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung b) Technischer Fortschritt und Wandel						
Fortschreitende Digitalisierung: Konsequenzen und Chancen für Berufe und Berufsbilder und der entsprechenden Qualifizierung an den Berufskollegs sowie umfassende Digitalisierung des Unterrichts an den Berufskollegs.						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/ Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
<p>10. <u>Didaktische Fortentwicklung</u></p> <p>Die Berufskollegs implementieren den Umgang mit Medien in ihre Didaktischen Jahresplanungen</p>	Berufskollegs	<p>Evtl. Schulaufsicht</p> <p>Beratung durch Medienzentrum</p>	Hoch (2) bis Sehr hoch (1)	Die Berufskollegs. setzen auf die Digitalisierung bezogene Vorgaben der Landesregierung um. Für gewerbliche Berufe gibt es diese bereits. Ansonsten folgen die BKs derzeit dem Medienkompetenzrahmen NRW.		
<p>11. <u>Ausbildung im „Digitalen Wandel“</u></p> <p>In Klassen des dualen Systems wird mit digitaler Software gearbeitet. Die Software ist angeschafft, die technischen Voraussetzungen sind gegeben. Die Wartung funktioniert.</p>	<p>Berufskollegs</p> <p>Schulträger</p>	Kammern Betriebe	Hoch (2)	<p>In entsprechenden Fächern wird Simulationssoftware oder Diagnosesoftware angeschafft oder regelmäßig erneuert und eingesetzt, deren Einsatz von den Betrieben unterstützt wird (ideell, praktisch, evtl. – als Ausnahme- auch finanziell; DATEV, Mercedes-Diagnosesoftware etc.)</p> <p>Prüfung, welche Hardware/Maschinen durch Virtualisierung ersetzt werden können.</p> <p>Besuch/Erfahrungsaustausch mit anderen BKs</p> <p>Gemeinsame Nutzen von Ausstattung (Maschinen)</p>	Vgl. b)4	
<p>12. <u>Vollzeitschulische Ausbildung im „digitalen Wandel“</u></p> <p>Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung und der damit verbundenen Herausfor-</p>	Schulaufsicht Schule		Hoch (2)		Vgl. b)4	

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung b) Technischer Fortschritt und Wandel						
Fortschreitende Digitalisierung: Konsequenzen und Chancen für Berufe und Berufsbilder und der entsprechenden Qualifizierung an den Berufskollegs sowie umfassende Digitalisierung des Unterrichts an den Berufskollegs.						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/ Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
derungen in allen vollzeitschulischen BG sowie im dualen System (DWO: Medienkompetenz, Anwendungs-Know-How, Informatische Grundkenntnisse)						
13. <u>Schulinterne AGs</u> An den Berufskollegs bilden sich Arbeitsgruppen, die sich gezielt mit dem Thema Digitalisierung und Datenschutz beschäftigen.			Hoch (Frage der jeweiligen internen Vorgehensweise)			
14. <u>Neue Berufsbilder</u> Neue Berufsbilder, wie z. B. der Kaufmann/Kauffrau für e-commerce werden am ONBK angeboten, um dem steigenden Bedarf der Digitalisierung in vielen beruflichen Bereichen gerecht zu werden.	Schulaufsicht Schulträger Schule Bundesagentur für Arbeit	IHK Wirtschaftsförderungsgesellschaft	Hoch (2)			
15. <u>Verlässlicher Unterstützungshintergrund</u> Der Kreis als Behörde und seine politischen Vertreter unterstützen diesen Wandel während der Phase der Umsetzung des Digitalpaktes aus Bundes- und Landesmitteln.	Schulträger Politische Vertreter des Kreises	Schulaufsicht Kammern	Sehr hoch (1)			

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung c) Regionaler Wettbewerb						
Kreis Coesfeld im regionalen Wettbewerb zwischen der Stadt Münster und den Nachbarkreisen.						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
1. Attraktivität der regionalen BKs durch gute Ausstattung	Kreis BKs		Sehr Hoch	Die Ausstattung wird immer auf einem neuen Stand gehalten	Vgl. a)1 reguläres Schulbudget Ergebnisplan / Finanzplan	
2. Attraktivität durch gute Konzepte der individuellen Förderung und der Integration von Zuwanderern	Fortbildungsetats der BKs	Kollegien KI	Hoch	Projekte Pressearbeit Podiumsveranstaltungen, Ausbildungsmessen	45 € / Lehrkraft - durchfließende Landesmittel vgl. b)3	
3. Förderung des regionalen Personennahverkehrs (gute Erreichbarkeit) und einer Taktung, die eine Alternative zum Kfz darstellt. z. B. „Azubi-Ticket“)	Kreis Kommunen Bund Ausbildungsbetriebe RVM, Zweckverband SPNV		Sehr Hoch		Azubi-Ticket vgl. a)3	
4. Angebotssicherung und -erweiterung durch Absprachen der BKs untereinander unter Beibehaltung der Angebotsschwerpunkte für den Nord und den Südkreis, soweit diese aufrechtzuerhalten möglich ist	Schulleitungen Schuldezernate beim Kreis und der BR	Unternehmen Eltern	Sehr Hoch	Informationsveranstaltungen Messen	Bewirtungs- und Präsentationskosten, Öffentlichkeitsarbeit	
5. Absprache des Angebots im Bereich der Berufsschule weiterhin mit den zuständigen Kammern und Betrieben BR und ST	SL, Kammern Betriebe		Hoch		Vgl. c)4	

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung c) Regionaler Wettbewerb						
Kreis Coesfeld im regionalen Wettbewerb zwischen der Stadt Münster und den Nachbarkreisen.						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
6. Klare Positionierung (der Beruflichkeit und der fachlichen Schwerpunkte) der BKs gegenüber der sich veränderten Schullandschaft (z. B. Gesamtschulen in Gescher, Billerbeck/Havixbeck)	Kreis, SL, Schule, Werbematerial für Messen und Schulbesuche	WFC BfA	Hoch	Regelmäßige Treffen der beteiligten Partner		
7. Digitalisierung des Unterrichts im gewerblich-technischen Bereich unter dem Aspekt der Zunahme von Simulationsanwendungen	Kreis Schule BR Kreis: Finanzierung von Fortbildungen Berufskollegs und Kreis	Medienberatungsstelle	Hoch	Exzellenzausstattung Gewerblich-technische Ausstattung Simulation: ortsunabhängige digitale Anwendungen	Vgl. b)3 und b)4 sowie vgl. a)1 reguläres Schulbudget	
8. Ausbau von außerschulischen Lernorten (z.B. HW-BS, Pflegeheime) Intensivierung der Lernortkooperation	Betriebe Schule Kammern Berufskollegs, KH/IHK und Innungen		Mittel			
9. Profilierung der einzelnen Standorte = siehe auch Herausforderung d) Abgestimmte Angebots- und Planungsstrategien unter den Schulträgern im Kreis Coesfeld	Kreis Coesfeld BKs Kommunen, RBN	Einrichtungen und Betriebe im Kreis	Sehr Hoch	Abstimmung im AK Träger RBN		

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung d) Notwendige Profilierung						
Notwendige Profilierung der BK-Standorte, insbesondere für nur einzügige Bildungsgänge im Kreisgebiet; Ziel muss ein effektiver Einsatz von Ausstattung und Personal bei Sicherung bzw. möglicher Steigerung der Qualität sein.						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/ Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
<p>1. Profil BK Lüdinghausen /Dülmen als Bündelschule für das südliche Kreisgebiet</p> <p><u>Alle Anlagen:</u> Wirtschaft, Sozialpädagogik und Gesundheit</p> <p><u>Anlagen B und A Vollzeit:</u> alle Schwerpunkte, um ortsnah alle Berufsfelder abdecken zu können (inkl. Technik und Ernährung)</p> <p><u>Anlage A:</u> Erhalt und Erweiterung des Angebots bei jeweils notwendiger Anpassung an den Markt (z.B. Kaufleute für eCommerce, neuer Ausbildungsberuf, der zurzeit nur in Münster angeboten wird, ab Sommer auch in Recklinghausen und Gelsenkirchen), Wachstumsbranchen, wie z. B. der Logistikbereich (Fachlageristen), vorhandenes Profil Wirtschaft und Verwaltung soll weiter sinnvoll ergänzt werden. Technik: Erhalt des Angebots für den Südkreis Landwirtschaft</p>	<p>Kreis BR z. T. Kammern und Berufsverbände</p> <p>Betriebe, BR, IHK, ST, SL, Schule</p>	<p>Landwirtschaftskammer</p>		<p>Informationsveranstaltungen Presseberichte Homepage etc</p> <p>Flyer Infobroschüren</p> <p>Ausweitung der Messe AnSchuB</p>	Vgl. c)4	

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung d) Notwendige Profilierung						
Notwendige Profilierung der BK-Standorte, insbesondere für nur einzügige Bildungsgänge im Kreisgebiet; Ziel muss ein effektiver Einsatz von Ausstattung und Personal bei Sicherung bzw. möglicher Steigerung der Qualität sein.						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/ Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
<p>2. Profil OvNB-BK Coesfeld:</p> <p><u>Alle Anlagen:</u> Wirtschaft und Ernährung/Gesundheit/Körperpflege</p> <p><u>Anlage A:</u> Erhalt und Erweiterung des Angebots bei jeweils notwendiger Anpassung an den Markt (z. B. Kaufleute für eCommerce, neuer Ausbildungsberuf der zurzeit nur in Münster angeboten wird, ab Sommer auch in Recklinghausen und Gelsenkirchen), Wachstumsbranchen, wie z. B. der Logistikbereich (Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, bereits vorhandenes Profil Wirtschaft und Verwaltung wird sinnvoll ergänzt) Zusatzqualifikation Europakaufmann, Europakauffrau für leistungsstarke kaufmännische Auszubildende</p> <p><u>Anlage D:</u> Erweiterung des Bildungsangebotes mit Anlage D17a mit dem beruflichen Gymnasium „Gesundheit“ als Reaktion auf den Fachkräftemangel und der großen Nachfrage im Bereich der Anlage D (bereits vorhandenes Profil Gesundheit wird sinnvoll ergänzt!)</p>	<p>BK/Kreis/BR</p> <p>IHK BR BK Ausbildungsbetriebe</p>	<p>Wfc, BAfA</p> <p>Europabeauftragte</p>		<p>Informationsveranstaltungen Presseberichte Homepage etc</p> <p>Flyer, Informationsveranstaltungen für Betriebe</p>	Vgl. c)4	

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung d) Notwendige Profilierung						
Notwendige Profilierung der BK-Standorte, insbesondere für nur einzügige Bildungsgänge im Kreisgebiet; Ziel muss ein effektiver Einsatz von Ausstattung und Personal bei Sicherung bzw. möglicher Steigerung der Qualität sein.						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/ Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
<p>3. Profil Pictorius-BK Coesfeld: <u>Alle Anlagen:</u> Technisches BK</p> <p><u>Anlage A:</u> Zusatzqualifikation Maschinenbau</p> <p><u>Ausbau Anlage C:</u> Ingenieurtechnik</p> <p><u>Anlage D:</u> Einführung Ingenieurwissenschaften</p> <p><u>Stärkung Anlage C und D</u> in der Informationstechnik und Gestaltungstechnik Anlage E: Ausbau und Erhalt Maschinenbau-, Elektro-, Bautechnik</p>	BK/Kreis/BR IHK BR BK Ausbildungsbetriebe	Nachwuchsstiftung Maschinenbau IHK		Vorhanden: Flyer, CoeMBO (Coesfeld) Presseberichte Homepage Info-Veranstaltungen	Vgl. c)4	
<p>4. Für alle BKs:</p> <p>Frühzeitige Schwerpunktbildung durch Perspektivgespräche Verpflichtung zu Absprachen unter den BKs</p> <p>Alle BKs bemühen sich nach gemeinsamer Absprache um neue Ausbildungsberufe (s. auch h))</p> <p>Intensivierung der Kontakte zu den Sek I – Schulen incl. der Förderschulen</p> <p>Ausbau der Wahrnehmung der BKs (1. Gemeinsamer Ansatz, 2. Ansatz je BK</p>	BK/Kreis/BR IHK BR BK Ausbildungsbetriebe	Kommunale Koordination KAOA Stubo-AK		Presseberichte Homepage Info-Veranstaltungen Tag der offenen Tür Regelmäßige Treffen der Beteiligten		

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung e) Bündelung von Angeboten im gewerblich-technischen Bereich						
Evtl. notwendige Bündelung von Angeboten, insbesondere im stark differenzierten gewerblich-technischen Bereich, an einem (zentralen) Standort, um Synergien zu ermöglichen (Ausstattung, Personal, Qualität).						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/ Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
<p>Aufgrund der geografischen und Infrastruktur des Kreises ist hier keine zentrale Maßnahme möglich, die nicht zur Abwanderung der SuS in andere Kreise oder Städte führen würde.</p> <p>Deshalb bleibt die Verteilung der Angebote auf Nord- und Südkreis in der Anlage A die beste Lösung. Bei Minderfrequentierung von Bildungsgängen finden Zusammenlegungen wie bisher nach Absprache statt, ggf. Flexibilisierungsmaßnahmen in Abstimmung mit den Kammern, BR und St (z. B. Einrichtung von fachspezifischen Lerngruppen für Bäcker und Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk), nachdem Möglichkeiten der Individualisierung nach Crossingliste etc. ausgeschöpft sind.</p> <p>Die Bandbreite an Ausbildungsangeboten kann immer dann verlustfrei (z. B. ohne Stundenausfall bei Krankheit oder Schwangerschaft) erhalten bleiben, solange die Fakultäten der Kolleg*innen den Einsatz in mehreren Bildungsgängen erlauben. Problematisch bei sehr kleinen BLG (z. B. Frisöre und den LK mit der beruflichen Fachrichtung „Körperpflege“)</p>	<p>Kreis BKs BR Kammern</p> <p>Personalplanung der BKs und des ZfsL bei der Verteilung der Referendare/innen</p>		mittel	<p>Ggf. Offenlegung der Prüfungsergebnisse; Statistiken der Kammern liegen für jeden Beruf vor</p> <p>Zusatzqualifikationen: Nutzung von Zertifikatskursen, um die Lehrkräfte flexibler in anderen Bildungsgängen einzusetzen</p>		<p>Entscheidung der Politik im Einzelfall unter folgenden Zielsetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität der Bildungsangebote erhalten (z.B. Bündelung und damit Erhalt von Bildungsangeboten bei reduzierten Schülerzahlen) • Bindung junger Auszubildender an den Kreis • Wirtschaftlichkeit

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung f) Lehrerausstattung						
Werbemaßnahmen, um weitere qualifizierte Fachlehrer für die Berufskollegs des Kreises Coesfeld zu gewinnen.						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/ Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
1. Hinweise auf den Homepages	BKs		Hoch Je Fachrichtung und BK höher oder niedriger	s. Maßnahmen; erfolgen bereits		
2. Ermöglichung von Berufsfelderkundungen (Klasse 8) am Berufskolleg	BKs	KoKo KAoA				
3. Ermöglichung von Orientierungspraktika ohne Anbindung an ein schon aufgenommenes Studium	BKs, BR Land NRW Finanziert Ausbildung					
4. Öffnung von Stellen für den Seiteneinstieg (OBAS) oder Pädagogische Einführung für Mangelfächer	Kollegien BKs, BR Land NRW finanziert Ausbildung					
5. Ermöglichung des Praxissemesters und weiterer Praktika	Universitäten, Fachhochschulen, Lehrkräfte					
6. Weitere Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Qualität der Ausbildung für Referendare/innen an den BK's • Effektives Eingliederungsmanagement an den BK's • Ansprache geeigneter SuS • Kontakte zu Studenten und Studentinnen, um sie für ein Referendariat im Kreis Coesfeld zu gewinnen (Klebeeffekt) 	BKs, Zfsl	Persönliche Kontakte, Zfsl, Praktikantenbetreuer/innen				Mentoring Infomappe für Neueinsteiger/innen Eingliederungsmanagement Erstunterstützung Weiterbegleitung

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung g) Gute Beziehungen zur Wirtschaft						
Intensive Einbeziehung der ausbildenden Wirtschaft und der freien Träger sowohl bei den inhaltlichen wie auch organisatorischen Entscheidungen der Berufskollegs.						
<i>Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze</i>	<i>Zuständige Institution/ Finanzierung durch</i>	<i>Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer</i>	<i>Priorität</i>	<i>Aktivitäten</i>	<i>Kosten/ Ressourcen</i>	<i>Entscheidungsbedarf</i>
Regelmäßige Perspektivgespräche mit den Vertretern der Kammern sowie Trägern und einzelner Betriebe sowie Einrichtungen IHK-Vereinbarungen Schule - Betrieb Kooperationsverträge mit Betrieben Teilnahme der Lehrkräfte an den Innungsversammlungen Gemeinsame Veranstaltungen und Austausch mit der wfc	BKs, Betriebe, IHK, WFC		Hoch	Institutionalisierte Gespräche auf Schulleitungsebene Gespräche auf Fachlehreerebene Stärkere Nutzung der Bildungsgangkonferenzen	Kostenfrei (allenfalls Bewirtungskosten)	

Projektpläne zum Leitbild „Berufskollegs 2025“: Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird

Herausforderung h) Notwendige Flexibilität mit Priorisierung neuer Berufe/ Bildungsgänge – Aktivität

Entwicklung flexibler Prozesse zwischen den drei Berufskollegs bezüglich der Klassenbildung bzw. der Bildungsangebote im Spannungsfeld zwischen ortsnaher Beschulung und Vermeidung von unterfrequentierten Doppelangeboten und –strukturen.

Maßnahmen/ Aufgaben und Lösungsansätze	Zuständige Institution/ Finanzierung durch	Zusätzliche Ansprechpartner/ Unterstützer	Priorität	Aktivitäten	Kosten/ Ressourcen	Entscheidungsbedarf
1. Die bisherigen Prozesse werden aufrechterhalten: Gespräche werden geführt, die drei Kreis-BKs konkurrieren nicht miteinander aufgrund der gesetzten Schwerpunkte und der räumlichen Distanz.	BKs		Hoch	s. bereits stattfindende Aktivitäten Beispiel „E-Commerce-Kaufmann/frau“ Infoveranstaltungen		
2. Es gibt regelmäßige Abstimmungsgespräche auf SL-Ebene, mit der BR und mit dem Schulträger. (Einmal im Jahr auch mit dem Landrat.)	BKs BR Kreis		Hoch			
3. Möglich, wenn von den Kammern unterstützt: gemeinsame Gespräche mit den Kammervertretern von IHK, KH und HK	IHK, KH, HK Münster, Steuerberaterkammer, Ärztekammer, ...		Hoch			
4. Unterstützung der Unternehmen bei der Minimierung des Fachkräftemangels	Betriebe Unternehmen Schulträger Bezirksregierung	WfC	Hoch			